

Beratung zu Bildung und Beruf im digitalen Wandel Praxis und Erfahrungen

28. Februar 2023

Brigitte Franz, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales in Berlin
Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung, II D 2.

Frank Schröder, k.o.s GmbH

1. Vorstellungsrunde und kurze Einführung
2. Digitalisierungsschritte und -maßnahmen
3. Umsetzungen und weitere Entwicklungen

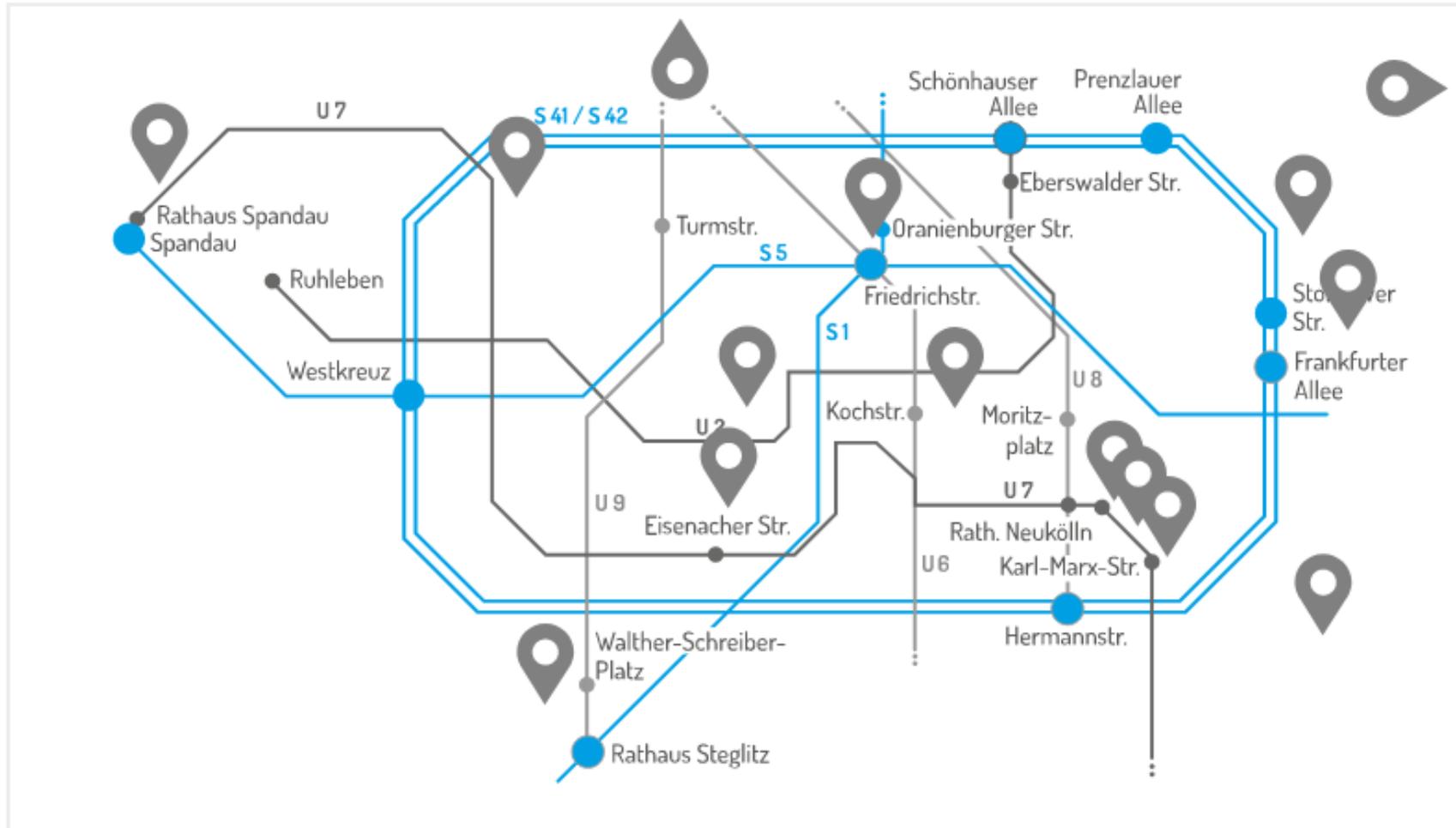
Gut informiert und beraten in Berlin!

„Bildungsberatung soll berufs- und bildungsbezogene Entscheidungsprozesse begleiten und helfen, Entscheidungen bewusst und eigenverantwortlich treffen und umsetzen zu können. Sie gibt Orientierung bei biografischen und beruflichen Übergängen und der Planung des Bildungs- und Berufsweges.

Aufgabe der Bildungsberatung ist es, ergebnisorientierte und vertrauliche Beratung über geeignete und arbeitsmarktpolitisch sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeiten zum Erhalt oder Erwerb eines Arbeitsplatzes zu bieten.“

Förderung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Abt. Arbeit und berufliche Bildung

Die Ressourcen für die Beratung zu Bildung und Beruf in Berlin bestehen in dieser Grundarchitektur seit 2006, danach folgten Etappen der Umstrukturierung.



10
Beratungs-
standorte
Berater:
innen 60

Beratungen
Ø 24.000
Ø 16.000

Alter: 37 Ø
Männer: 35%
Frauen: 65%

Abt. Arbeit und berufliche Bildung in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Beratungsstandorte und -einrichtungen

Grundlagen und Leitlinien der Beratung zu Bildung und Beruf

Kompetenzen der Berater:innen

Anliegen und Interessen Beratene

Beratungsprozess und –verlauf

Beratungsergebnis und Rückmeldungen der Beratenen

Beratungsdokumentation und Evaluation (online-Befragung)

- Öffentlichkeitsarbeit und online Terminbuchung
- Kooperationen und Zusammenarbeit (Bereiche: Arbeit, Bildung, Integration und Soziales)
- Begleitstrukturen: Qualitätssicherung, Beratungsdokumentation, Professionalisierung, „Beratungsmonitor“

Digitalisierungsschritte und -maßnahmen Erfahrungen in und mit der Corona-Pandemie in Berlin (2020-2022)

Beratungen wurden ab März 2020 (adhoc) umgestellt auf Beratung

- telefonisch
- per E-Mail
- per Video Konferenztool
- plus *Kommunikation* (Termine, Werbung, Infos geben)
- plus zentrale Berlin
Webseite 08.2020

Ressourcen und Ausstattung für Beratungen (ab März 2020)

- neu, erweitert, umgestellt:
- Hardware, Software, Online, IT-System
 - DGSVO-konform
 - Instrumente und Video Konferenztools
 - Mediennutzungskompetenz

Austausch und Zusammenarbeit (adhoc) per online und Video

- im Netzwerk (berlinweit)
- im Team (Beratungseinrichtung)
- bezirklich mit anderen Organisationen und interessierten Parteien

Beratungsformate operationalisieren in den „Beratungsprozess“

- technische und anwendungsbezogene Bedingungen her vorbereiten und einplanen
- Übersetzen auf ein geeignetes didaktisches Beratungssetting
- Selbstlernen als Teil
- blended counseling (?) ...

Kompetenzentwicklung für Beratungspraxis

- Medienkompetenzen
- Digitale Kompetenzen und Fertigkeiten für Beratungsformate
- „BeratungsLAB“ Weiterbildungskonzept
- Weiterbildungstage
- Impulse für Anforderungen an eine fachliche Weiterentwicklung

Digitale Anwendungen (Tools) für Bildungs-/ Berufsberatung

- umfasste: sammeln, ausprobieren, vergleichen, bewerten ... einführen
- methodisch (funktional)
 - didaktisch geeignet
 - Übungen
 - Datenschutz (Datensicherheit, Richtlinien, Transparenz)

Aktualisierung von Wissen und Kenntnissen in Bezug auf Berufe, die berufliche Anforderungen sowie Umwelt (in Arbeit und Gesellschaft) infolge der digitalen und ökologischen Transformation

Digital beraten – für die Beratung!

- gestiegenes **Erfordernis** zum lebenslangen Lernen für Beschäftigte, Selbstständige, Erwerbslose
- Zu erwarten ist eine erhöhte Nachfrage und (**Mehr-)Bedarf** nach Information und Beratung
- Aufmerksamkeit auf die Informationsaufnahme und -verarbeitung und Befähigung mit den **Komplexitätsbedingungen** umzugehen
- Ausbau der Beratung von Beschäftigten (Betriebe, Sozialpartner) u.a. für Personen, die bislang weniger Qualifizierung in Anspruch nehmen
- Information über Bildungsmöglichkeiten und Beratung zunehmend online und mittels diverser Formate (**online beraten**)
- Kombination aus Unterstützung im Netz (Plattform, WB-Datenbanken) und vor Ort (Präsenz)
- Beratung mit Kenntnissen über: **Veränderungen** am Arbeitsmarkt, Wirtschaft, zu Digitalisierung und Automatisierung, veränderte Berufe/Tätigkeiten, digitale Bildung, digital Lernen
- Zunahme von **Weiterbildungen im Netz** (durch neue Anbieter)

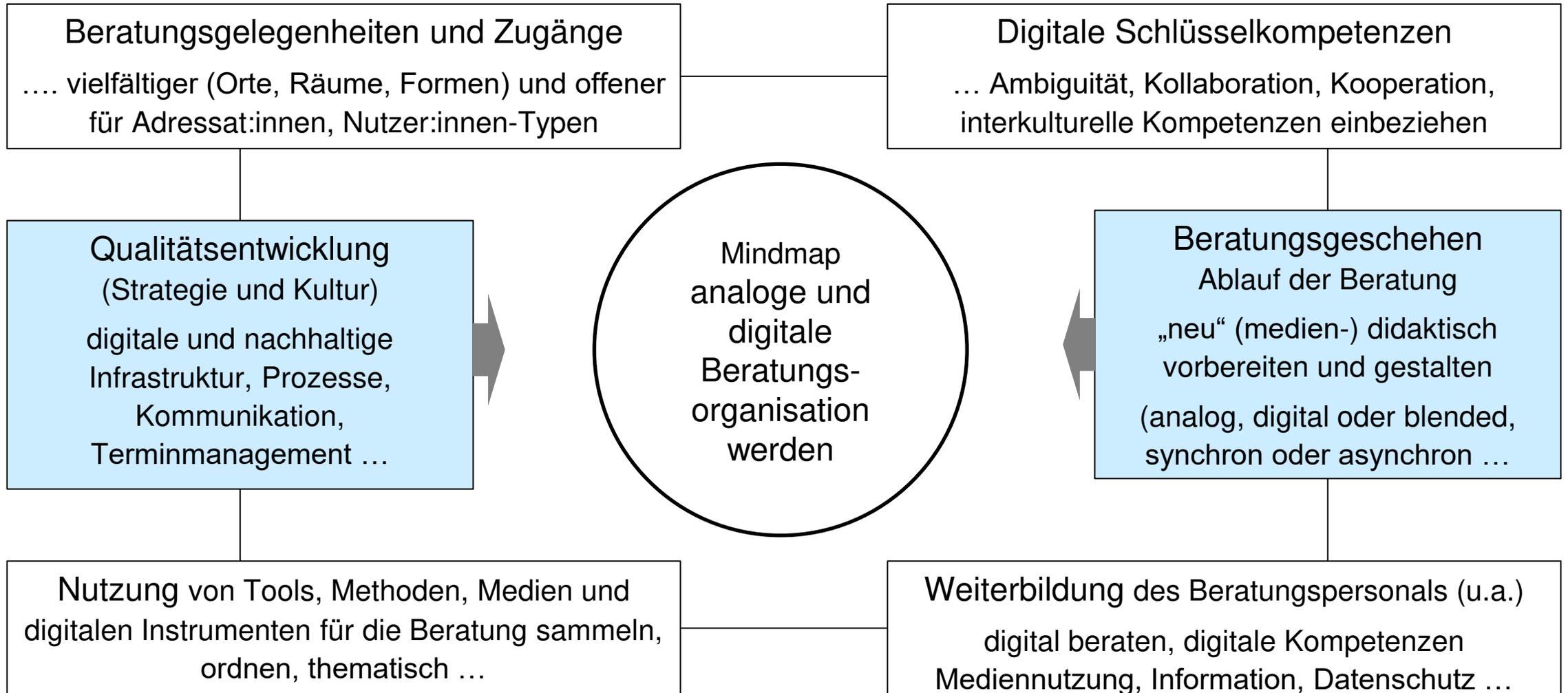
Digital beraten – in der Beratung!

- **Methodenerweiterung und Kompetenzentwicklung** beim Beratungspersonal bzgl. digitaler Beratungsformen und digitalisierter Bildungsangebote und -praktiken (Mediennutzung, grundlegende digitale Kompetenzen, Online-Lernen)
- Wichtige Qualitätsaspekte sind die **Transparenz** über Voraussetzungen, Bedingungen und Lernanforderungen von Weiterbildungsangeboten. Nur so können diese von den Beratenen eingeschätzt und bewältigt werden.
- Zunahme von informellen und non-formalen Weiterbildungen durch **Online-Bildungsangebote** (Beratung zu Bedingungen, Prüfung, Zugang, Nutzung, Lernformen)
- Kommunikation mit Betrieben und betrieblichen Interessenvertreter:innen zur Weiterbildungsberatung im Betrieb
- In Verbindung mit digitalen Anwendungen und neuen Lehr-Lern-Technologien, müssen die dahinterliegenden Lernkonzepte und -annahmen sowie die **Algorithmen „verstanden“ werden** (Transparenz und Nachvollziehbarkeit über individuelle Entscheidungsmuster mittels digitaler Technologien, z.B. Avatare, KI-Lösungen).*

* vgl.: Nationale Weiterbildungsstrategie Umsetzungsbericht 06.2021

Umsetzungen und weitere Entwicklungen

Strategie und Entwicklungsaspekte



Analoge und digitale Beratungsformate

- telefonisch
- per E-Mail
- per Video
- persönlich vor Ort

Online Terminbuchungs- system

Orts- und zeitunabhängig
Beratungstermine „buchen“
und vorauswählen nach Ort,
Format und Beratungsthema

Online Feedback Tool

für eine (freiwillige und
anonyme) Befragung
(standardisiert) nach
Abschluss der Beratung

Webseite

(Information, Kommunikation, Interaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntheit)

Online Beratungsdokumentation

Kritische Anmerkungen

- Beratungsformen diversifizieren (persönlich, telefonisch, per E-Mail, per Chat oder per Video) und haben eigene Bedingungen der Umsetzung
- Berater:innen müssen über digitale Kompetenzen (bzw. Fähigkeiten und Fertigkeiten) verfügen
- Beratene zu unterstützen Bildungs- oder Berufsentscheidungen nach der Beratung realisieren zu können (handlungsfähiger, selbstaktiv ...)
- Bildungs- und Weiterbildungsberatung methodisch-didaktische Erweiterungen und Spezialisierungen
- Teilhabe, Zugang, Transparenz, Nachvollziehbarkeit von Beratenen im digitalen Raum und online einzubeziehen und analysieren u.a.: digitale Erreichbarkeit, digitale Ausstattung und digitale Mündigkeit
- Kritischer Umgang mit Digitalität als Kontext in der Beratung und aus der Beratung (Bildung, Lernen, Arbeit, Gesellschaft) – in Bezug auf: Datenschutz und Datensicherung (Tracking, Cookies, DSGVO ... Informelle Selbstbestimmung)



Brigitte Franz

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung, II D 2

Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Tel. +49 30 90281486

brigitte.franz@senias.berlin.de

www.berlin.de/sen/ias/



Frank Schröder

k.o.s GmbH

Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Tel. +49 30-2887 565-10

f.schroeder@kos-qualitaet.de

www.kos-qualitaet.de

Quellen und Literatur

- Fachkonzept Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin. Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (Version 2.0, 2023). www.beratung-bildung-beruf.berlin
- Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“
<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw25-de-enquete-berufliche-bildung-bericht-846930> - vgl. Kapitel 7.7 zu Weiterbildungsberatung
- Erwachsenenbildungsgesetz Berlin (EBiG) 07.06.2021 - Teil 3 Bildungs- und Weiterbildungsberatung <https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-ErwBiGBEpG3>
- Nationale Weiterbildungsstrategie. Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium für Bildung und Forschung.
Umsetzungsbericht (Juni 2021) und Kontinuität und Aufbruch (September 2022)
- OECD Zukunftssichere Weiterbildung in Berlin (2022)
- Qualitätskonzept für Beratung (QfB) k.o.s GmbH <https://www.kos-qualitaet.de/konzepte/qualitaetskonzept-fuer-beratung/>